

Kurse an der Wiener Börse (nach dem offiziellen Kursbrette) vom 23. Juni 1908.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der „Diversen Lose“ versteht sich per Stück.

Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware
Allgemeine Staats-		Vom Staate zur Zahlung über-		Bulg. Staats - Goldanleihe		Wiener Komm.-Lose v. J. 1874		Unionbank 200 fl.		Gold	
schuld.		nommene Eisenbahn-Prioritäts-		1907 f. 100 Kr. . . 4 1/2%		Gen.-Sch. d. 3% Bräm.-Schuld		Unionbank, böhmische 100 fl.		245'50	
Einheitliche Rente:		Obligationen.		Pfandbriefe usw.		d. Bodentr.-Anst. Em. 1889		Verkehrsbank, allg., 140 fl.		334'50	
4% konver. steuerfrei, Kronen		Böhm. Westbahn, Em. 1895,		Bodenfr., allg. St. i. 50 J. v. 4%		435'50		Industrie-Unternehmungen.		537'50	
detto (Nat.-Kob.) per Kaufe		400, 2000 u. 10.000 Kr. 4%		Böhm. Hypothek. verl. 4%		505'50		Baugesellsch., allg. St., 100 fl.		538'50	
detto (Jann.-Juli) per Kasse		Elisabeth-Bahn 600 u. 3000 Kr.		Böhm. Hypothek. verl. 4%		74'50		Früher Kohlenberg.-Ges. 100 fl.		245'50	
4 1/2% d. B. Noten (Febr.-Aug.)		Elisabeth-Bahn 400 u. 2000 Kr.		Central-Hyp.-Anst., österr.,		78'50		Eisenbahnverkehrs-Anstalt, St.,		334'50	
per Kasse		4 1/2%		45 J. verl. . . 4 1/2%		Aktien.		100 fl.		388'50	
4 1/2% d. B. Silber (April.-Okt.)		Ferdinands-Nordbahn Em. 1886		detto 65 J. verl. . . 4%		Transport-Unternehmungen.		Eisenbahn-Verh., erste, 100 fl.		390'50	
per Kasse		detto Em. 1904		Kretz.-Anst., österr., f. Bert.-Unt.		Kaufg.-Leptiger Eisenb. 500 fl.		Früher Kohlenberg.-Ges. 100 fl.		203'50	
1880er Staatslose 500 fl. 4%		Franko-Joseph-Bahn Em. 1884		u. öffentl. Arb. Rat. A. 4%		Böhmische Nordbahn 150 fl.		Eisenbahnverkehrs-Anstalt, St.,		388'50	
1880er „100 fl. 4%“		detto (div. St.) Silber 4%		Landesh. d. Kön. Galizien und		Buchstehender Eise. 500 fl. RM.		100 fl.		390'50	
1884er „100 fl. 4%“		Galizische Karl Ludwig-Bahn		Lodrom. 57 1/2 J. rüd. 4%		detto (lit. B) 200 fl. per Ult.		Eisenbahn-Verh., erste, 100 fl.		203'50	
1884er „50 fl. 4%“		detto (div. St.) Silber 4%		Währ. Hypothek. verl. 4%		Donau-Dampfschiffahrt-Ges.,		100 fl.		388'50	
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5%		Ung.-galiz. Bahn 200 fl. S. 5%		u. österr. Landes-Hyp.-Anst. 4%		1. f. t. priv. 500 fl. RM.		Elekt.-Ges., allg. österr., 200 fl.		192'50	
		detto 400 u. 5000 Kr. 3 1/2%		detto inf. 2% Kr. verl. 3 1/2%		Dur.-Bodenbacher E.-B. 400 Kr.		Elekt.-Gesellsch., intern. 200 fl.		397'50	
		Verkehrs-Bahn Em. 1884		detto R.-Schuldb. verl. 3 1/2%		Ferdinands-Nordb. 1000 fl. RM.		Elekt.-Gesellsch., Br. in Biqu.		581'50	
		detto (div. St.) Silber 4%		detto verl. 4%		Kais.-Oberberger Eisenbahn		Elekt.-Gesellsch., Br. in Biqu.		221'50	
				Österr.-ungar. Bank 50 Jahre		200 fl. S.		Elekt.-Gesellsch., Br. in Biqu.		221'50	
				verl. 4% d. B.		363'50		Elekt.-Gesellsch., Br. in Biqu.		221'50	
				detto 4% Kr.		Verb.-Gern.-Fassn.-Eisenbahn-		Elekt.-Gesellsch., Br. in Biqu.		221'50	
				Sparr., Erste St., 60 J. verl. 4%		Gesellsch., 200 fl. S.		Elekt.-Gesellsch., Br. in Biqu.		221'50	
						562'50		Elekt.-Gesellsch., Br. in Biqu.		221'50	
						563'50		Elekt.-Gesellsch., Br. in Biqu.		221'50	
						411'50		Elekt.-Gesellsch., Br. in Biqu.		221'50	
						444'50		Elekt.-Gesellsch., Br. in Biqu.		221'50	
						441'50		Elekt.-Gesellsch., Br. in Biqu.		221'50	
						224'50		Elekt.-Gesellsch., Br. in Biqu.		221'50	
						694'25		Elekt.-Gesellsch., Br. in Biqu.		221'50	
						127'50		Elekt.-Gesellsch., Br. in Biqu.		221'50	
						401'50		Elekt.-Gesellsch., Br. in Biqu.		221'50	
						402'50		Elekt.-Gesellsch., Br. in Biqu.		221'50	
						405'50		Elekt.-Gesellsch., Br. in Biqu.		221'50	
						210'50		Elekt.-Gesellsch., Br. in Biqu.		221'50	
						240'50		Elekt.-Gesellsch., Br. in Biqu.		221'50	
						427'50		Elekt.-Gesellsch., Br. in Biqu.		221'50	
						528'50		Elekt.-Gesellsch., Br. in Biqu.		221'50	
						137'50		Elekt.-Gesellsch., Br. in Biqu.		221'50	
						713'50		Elekt.-Gesellsch., Br. in Biqu.		221'50	
						716'50		Elekt.-Gesellsch., Br. in Biqu.		221'50	
								Devisen.			
								Kurze Sichten und Schecks.			
								Amsterd.		198'27	
								Deutsche Bankplätze		117'57	
								Italienische Bankplätze		95'52	
								London		239'87	
								Paris		95'45	
								St. Petersburg		251'50	
								Bildung und Basel		95'40	
								Saluten.			
								Dukaten		11'35	
								20-Franken-Stücke		19'09	
								20-Mark-Stücke		23'51	
								Deutsche Reichsbanknoten		117'55	
								Italienische Banknoten		95'45	
								Rubel-Noten		2'51	

Ein- und Verkauf
von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Aktien,
Losen etc., Devisen und Valuten.
Los-Versicherung.

J. C. Mayer
Bank- und Wechselgeschäft
Laibach, Stritargasse.

Privat-Depots (Safe-Deposits)
unter eigenem Verschluss der Fartel.
Verzinsung von Bareinlagen im Konto-Korrent und auf Giro-Konto.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 143.

Mittwoch den 24. Juni 1908.

(2646) 3—1

Rundmachung.

An der **I. I. Staats-Oberrealschule in Laibach** werden die im Juli-Termine für das Schuljahr 1908/1909 stattfindenden Aufnahmeprüfungen zum Eintritte in die I. Klasse

Montag den 6. Juli,
von 8 Uhr vormittags angefangen, abgehalten.

Die Anmeldungen hiezu werden

Sonntag den 5. Juli,
von 9 bis 12 Uhr vormittags, im Konferenzzimmer entgegen genommen.

In die I. Klasse eintretende Schüler haben mittelst eines Tauf- oder Geburtscheines nachzuweisen, daß sie das zehnte Lebensjahr entwerfen schon vollendet haben oder noch in dem Kalenderjahre, in welchem der Beginn des Schuljahres fällt, vollenden werden. Zugleich wird von ihnen bei der Aufnahme ein Frequentationszeugnis der Volksschule, welcher sie im letztverflossenen Schuljahre angehört haben, gefordert werden, welches die ausdrückliche Bezeichnung, daß es zum Zwecke des Eintrittes in die Mittelschule ausgestellt wurde, ferner die Noten aus den Sitten, der Religionslehre, der (deutschen) Unterrichtssprache und dem Rechnen zu enthalten hat.

Auswärtige Schüler können die Anmeldungen auch durch rechtzeitige Einsendung der Dokumente bewerkstelligen.

Solche haben sich am 6. Juli vor 8 Uhr vormittags dem Direktor persönlich vorzustellen.

Laibach, am 21. Juni 1908.

Die Direktion.

(2666)

Pr. VII 6/8

Erkenntnis.

Im Namen **Sr. Maj. des Kaisers!**
hat das I. I. Landesgericht in Laibach als Präsidium auf Antrag der I. I. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der Druckschrift „Die Gottheit Christi. Eine Abwehr von Dr. Ottmar Hegemann, evang. Pfarrer in Laibach, Laibach 1908, im Selbstverlage des Verfassers“, begründet den Tatbestand des Vergehens nach § 303 St. G. Es werde demnach zufolge des § 492 St. P. O. die von der I. I. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme dieser Druckschrift bestätigt und gemäß der § 36 und 37 des Präsidialgesetzes vom 17. Dezember 1862, R. G. Bl.

Nr. 6 pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten und auf Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben erkannt.
Laibach am 22. Juni 1908.

Anzeigebblatt.

Sargy's

Glycerin-

Seifen

Neuheiten:

Savon fin „Don Juan“ (in 10 Parfums) K	—30
„ „ „Lilas Blanc“	—40
„ „ „Violette de Nice“	—50
„ Royal extrafin „Rose de Schiraz“ „	2.50

per St.

Zu haben in allen besseren einschlägigen Geschäften. —

(691) 10-5

Knorr's Reismehl

Als Zusatz zur Milch eine ergiebige, leicht verdauliche Kindernahrung und zugleich ein bewährter Zusatz zu Puddings und feinen Backwaren.

(1183) 2-2

Gesetzlich geschützt.

„Hygienicus“

Gesetzlich geschützt.

sensationelle Erfindung, womit den Stoffen das Aussehen von neuen verliehen wird.



Schutzmarke.

Unentbehrlich für Tisch, Bett, Toilette-wäsche, weiche (nicht zu stärke) Hemden, Blusen, Brautausstattungen, weiße sowie farbige Leinen- oder Baumwollanzüge, Vitrinen, Vorhänge, Spitzen, Schleier usw.

„Hygienicus“

macht das Gewebe konsistent und außerordentlich geschmeidig, ähnlich wie Samt; dem Baumwollstoff verleiht er das schöne Aussehen des Holländisch-Leinen.

Stets von gleich großer Wirksamkeit für alle Gewebe, ob aus Leinen, Baumwolle, Schafwolle oder Seide. (2470) 10-3

Wirkt desinfizierend!

In allen Spezerei-, Kolonial-, Drogerie- und ähnlichen Geschäften erhältlich.

L. Chiozza & Co., Cervignano (Küstenland).

500 Kronen gegen Akzept

wünscht pensionsfähiger Beamter aufzunehmen. Gefällige Anträge unter N. N. 500 an die Administr. dieser Zeitung. (2670) 2-1

Ruhige Partei

ohne Kinder, sucht zu mäßigem Mietpreis zum Novembertermin eine schöne Wohnung mit vier, eventuell fünf Zimmern samt Zubehör. Angebote mögen an K. Č., Café Preßeren, Laibach, bis zum 3. Juli 1. J. gesendet werden. (2668) 3-1

Ein größeres Monatszimmer

hell, schön möbliert, mit Aussicht auf den Burgplatz, ist zu vergeben, eventuell auch unmöbliert. Anzufragen Judengasse Nr. 1, III. Stock. (2669) 2-1

Geld!

Geld!

gegen Schuldschein, ohne Bürgen, bei 4 K monatlicher Abzahlung, auch Hypothekendarlehen, rasch und diskret bei Alex. Arnstein, Budapest, Königsgasse Nr. 106. (Retourmarke erwünscht.) (2671) 10-1

Brünn - Königsfelder Maschinenfabrik

Königsfeld bei Brünn.

Sauggas-Anlagen

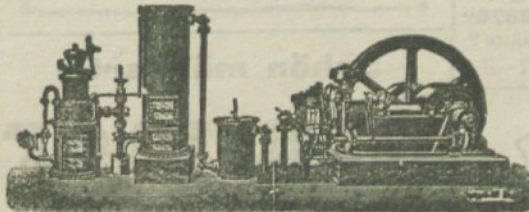
für Betrieb mit Anthrazit, Koks, Braunkohle, Torf und magerer Steinkohle.

Die beste u. billigste Betriebskraft.

Petrolin- u. Benzinmotoren.

Großgasmotoren.

Nieder- und Hochdruck-Zentrifugalpumpen.



Kessel aller Systeme. — Dampfmaschinen mit Schieber- und Ventilsteuerung. (1419) 12

Kostenanschläge und Prospekte kostenfrei.

Unterkrainer Bahnen.

Ad Z. 72/08.

(2665)

Kundmachung.

Die 14. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Unterkrainer Bahnen vom 11. Juni 1908 hat beschlossen, für das Jahr 1907 eine Dividende von K 3— (drei Kronen) per Stammaktie auszuzahlen.

Ab 1. Juli 1908 wird sohin bei der k. k. Hauptkasse der österreichischen Staatsbahnen (Wien, I., Elisabethstraße 9) wie auch bei der Krainischen Sparkasse in Laibach der Coupon 15 der Stammaktien der Unterkrainer Bahnen mit K 3— (drei Kronen) eingelöst.

Die bis 1. Juli 1911 nicht behobenen Aktiendividenden für das Jahr 1907 verfallen in Gemäßheit des § 49 der Statuten zu Gunsten des Spezialreservfonds der Unterkrainer Bahnen.

Wien, am 11. Juni 1908.

Verwaltungsrat der Unterkrainer Bahnen.

(2664)

Ad 3. 3598.

Nußholzverkauf.

Das im Jahre 1908 in den krainischen Fondsforsten der Wirtschaftsbezirke Radmannsdorf und Belbes und in der Abteilung 13 des Staatsforstes Slovca, im Wirtschaftsbezirke Radmannsdorf zu erzeugende und im Jahre 1908/09 abzuliefernde Nadelnholz, und zwar:

zirka 2500 km ³ Sägeholz	loco Savenser in Bocheiner-Feistritz;
„ 8350 „ „	„ der fondsherrsch. Stiegenfäge;
„ 3850 „ „	„ der fondsherrsch. Fortunafäge;
„ 4450 „ Zelluloseholz	„ der Bahnstationen Woch.-Feistritz, Neumung, Stiege und Belbes,

kommt im Wege der Offertverhandlung nach den einzelnen Partien getrennt oder auch im ganzen zum Verkaufe. — Offerte werden

bis 15. Juli 1908, 12 Uhr mittags

bei der k. k. Forst- und Domänenverwaltung in Görz entgegengenommen, woselbst nach sowie bei den k. k. Forst- und Domänenverwaltungen Radmannsdorf und Belbes die Offertbedingungen und das Offertformulare eingesehen werden können.

k. k. Forst- und Domänenverwaltung

Görz, am 20. Juni 1908.

Soeben erschien:

Württemberg Huldigungs-Marsch

von

Theodor Christoph

Kapellmeister im k. u. k. Infanterie-Regiment Leopold II. König der Belgier Nr. 27.

Opus 50. Preis für Klavier zu zwei Händen K 1.80.

Verlag von (1338)47

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

in Laibach, Kongreßplatz Nr. 2.

Kinematograph EDISONWiener Straße, gegenüber
= dem Café Europa =

(3819) 71

heute Mittwoch neues Programm. Näheres die Plakate.

**Schöne, sonnseitige
Wohnung**mit drei Zimmern, Küche, Zugehör, Garten-
und Waschküchenbenützung, ist zum August-
termin **Kuhnstraße Nr. 23** (bei der Land-
wehrkaserne), II. Stock, links, zu vergeben.
(2604) 2**Schöne
Wohnung.**Im Hause Nr. 14 in Gradišče
ist eine schöne Wohnung im I. Stock
mit vier Zimmern samt allem Zugehör mit
dem nächsten Augusttermin zu vermieten.
Anzufragen dortselbst und beim Haus-
meister Römerstraße Nr. 10. (1937) 16**Bilder von Joh.
Martin Schmit**(Kremser Schmit) werden gesucht. Zu-
schriften unter „Kremser Schmit 3670“
an Rudolf Mosse, Wien I., Seilerstätte 2.
(2574) 7-6Hüte werden zur Reparaturübernommen.
(891) 70**Angenehme Wohnung**im II. Stock, abgesondert, vier Zimmer und
Zugehör, mit schattigem Garten, ist zu
mäßigem Mietpreise in der angenehmen
schattigen Neugasse, Haus Nr. 3, zum
Augusttermin abzugeben. (2623) 3-3**Wohnung**bestehend aus zwei Zimmern, Küche
und Zugehör, ist mit 1. August d. J.
Alter Markt Nr. 12, III. Stock,
billig zu vermieten. (2648) 3-2

Gegründet 1842.

**Wappen-, Schriften-
und Schildermaler
Brüder Eberl
Laibach**Miklošičstraße Nr. 6
Ballhausgasse Nr. 6.
Telephon 154. (3607) 238

Schön möblierte

Zimmer

sind sofort zu vermieten.

Adresse in der Administr. dieser Zeitung.
(2565) 3-2**Oberkellner**24 Jahre alt, mit Kautions in beliebiger
Höhe, sucht besseren Posten, even-
tuell auch auswärts.Adresse in der Administration dieser
Zeitung. (2632) 3-3**Das Einmachen und
Trocknen der Früchte.**Erprobte praktische Rezepte
von**Henriette Davidis.**

Preis 40 Heller, mit Postzusendung 45 Heller.

Verlag von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. BambergBuch-, Kunst- und Musikalienhandlung
Laibach, Kongreßplatz Nr. 2.

(2485) 17-12

**Geschäftslokale
zu vermieten.**

(1604) 28

Im Neubau Miklošičstraße — Ecke Dalmatin-
gasse sind zwei schöne Geschäftslokale mit Nebenräumen, getrennt
oder zusammen als ein Lokal, mit Zentralheizung versehen, zu
vermieten. Nähere Auskünfte in der Administr. dieser Zeitung.

Besseres

Stubenmädchendas nähen kann, wird gesucht. Kommt
auch bei Sommeraufenthalt aufs Land mit.
Adresse in der Admin. dies. Ztg. (2570) 4-3**Brehms Tierleben**

und (2647) 3-1

Weltall u. Menschheitganz neu, sind billig zu verkaufen.
Anzufragen Wolfgasse Nr. 10, II. Stock, rechts,
nur nachmittags.

(396) 26-11

Kontoristbeider Landessprachen in Wort und
Schrift mächtig, findet sogleich
Aufnahme. Spezerist bevorzugt.
Anträge unter Postfach 50, Laibach.
(2517) 6-6**Geschäftslokalitäten**sind Rathausplatz 19 zum November-
termin 1. J. zu vermieten. Anfragen
wolle man an Franz Galle, Schloß
Freudenthal, Südbahnstation Franz-
dorf, richten. (2622) 3-3**Schönes Zinshaus**in Unter-Schischka, an der Hauptstraße
gelegen, bestehend aus sechs Wohnungen mit
je einem Zimmer, Kabinett und Küche, mit
schönem Keller und Garten, ist aus freier
Hand zu verkaufen. Auskünfte erteilt
J. Buggenig, Laibach, Rudolfsbahnstr. 5.
(2591) 3-3

Soeben erschien:

Hausgärten.Skizzen und Entwürfe aus dem Wettbewerb
der „Woche“.

Preis: K 3.60. — Vorrätig bei:

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Laibach

Kongreßplatz Nr. 2. (2661) 6-1

**Grosse
Konfektion**
für Herren-
und Knabenkleider.Feste, auf jedem Stücke
ersichtliche Preise.**Renommiertes
Massgeschäft**
für feine
Herren-Garderobe.Prächtiges Lager inländ.
u. Original englischer Stoffe.**A. KUNC**

Laibach, Burgplatz Nr. 3.

(941) 104-32